

Sonntagskirche | 30.08.2015 08:55 Uhr | Daniela Kirschkowski

Bunt ist Gottes Lieblingsfarbe

Guten Morgen aus meinem sommergrünen Garten.

Im Sommer sitze ich hier unheimlich gerne, wenn das Wetter gut ist. Herrlich. Einfach nur sitzen und genießen. Meine Hecke mit den verschiedenen Sträuchern und den dahinter liegenden Bäumen hat bestimmt sieben verschiedene Grün-Töne, durchsetzt von sattem Rot und ein bisschen Braun. Es tut gut, einfach nur zu schauen und die Farben wirken zu lassen. Haben Sie eigentlich auch eine Lieblingsfarbe?

Vielleicht eine, die Sie gerne anziehen... oder mit der Sie Ihre Wand gestrichen haben, weil sie gerne drauf schauen. Welche Farbe hat Ihr Auto?

Die einen entscheiden ja ganz praktisch, wenn es um Farbe geht: Den Wagen in pflegeleichtem Silber, die Wände weiß, weil die Wohnung dann einfach heller ist.

Andere gucken, was wirklich gefällt oder gut zusammenpasst. Bei Kleidung schauen wir meistens auch noch, was uns gut steht: Warme Töne wie ein kräftiges Kupferrot – oder doch eher das kühle Jeansblau?

Vielleicht haben Sie auch schon mal festgestellt, dass Sie gar nicht immer auf dieselbe Farbe fliegen. Dass Ihnen zum Beispiel im Urlaub ganz andere Dinge gefallen als im Alltag. Achten Sie einmal darauf! Denn Farben können Ihnen viel über Ihre Seele sagen.

Vielleicht geht es Ihnen heute auch grün, genau wie mir. Grün steht für Ruhe und wirkt erfrischend. Grün hilft, Körper und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Wenn Sie heute bei irgendetwas sprichwörtlich "Rot sehen", dann sollten Sie unbedingt mal eine grüne Pause einlegen. Rot ist die Farbe großer Gefühle, der Liebe, aber auch der Wut – das macht auf Dauer müde, da tut etwas Grün gut.

Der Sonntag eignet sich auf der anderen Seite natürlich auch gut, um einfach mal "blau zu machen": Legen Sie die Füße hoch! Blau ist die Farbe des inneren Friedens. Blau führt Sie nach innen, bringt Sie in Kontakt mit dem Unbewussten. Sie lässt träumen und gut schlafen.

Wenn Sie heute arbeiten müssen, schauen Sie allerdings lieber auf Orange. Auch eine gute Farbe für Morgenmuffel. Orange weckt müde Geister, vertreibt Stress und sorgt für Arbeitsfreude und Leichtigkeit. Allerdings keine gute Farbe für die Küche – zumindest nicht, wenn Sie auf ein paar Pfunde verzichten möchten. Orange regt nämlich auch den Appetit an. Wer abnehmen will, sollte Violett für den Essplatz wählen. Das inspiriert den Geist, dämpft aber Hunger.

Wenn Sie Ihrem Geist noch mehr Gutes tun wollen, schauen Sie heute auf Gelb: Das stärkt die Nerven, fördert die Konzentration und bringt Sonne ins Gemüt. Übrigens auch eine gute Farbe in Sachen Erotik.

Ich hoffe, es stehen heute keine grauen Wolken an Ihrem inneren Himmel. Zumindest keine dunkelgrauen, die Sie bedrücken. Hell- oder Silbergrau ist dagegen das Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung. Einen Silberstreif am Horizont schickt Ihnen heute Gott mit seiner Botschaft. Seine Lieblingsfarbe ist bunt wie sein Versprechen: Die Bibel erzählt von dem Regenbogen als Friedenszeichen zwischen Gott und den Seinen. Zu Noah sagte er: "Jedes Mal, wenn ich Regenwolken über der Erde zusammenziehe, soll der Bogen in den Wolken erscheinen, und dann will ich an das Versprechen denken, das ich euch und allen lebenden Wesen gegeben habe: (...) Dieser Bogen ist das Zeichen für den Bund, den ich jetzt mit allen lebenden Wesen auf der Erde schließe." Gott kennt alle unsere Farben. Lassen Sie es sich bunt gehen.

Ihre Daniela Kirschkowski, Pfarrerin in Marl.